

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V. FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.

Bericht des Kreisvorsitzenden 2022



WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V. FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

auch die letzte Saison war wieder von der Pandemie gekennzeichnet und konnte leider nur halb gespielt werden. Ein wenig ärgerlich war das Hin und Her Anfang des Jahres, das aber der unklaren Infektionslage geschuldet war. Im Januar konnte man noch mit einer gewissen Hoffnung auf das Jahr schauen, die sich aber dann mit dem Aufkommen der Omikron-Variante in Rauch auflöste.

Rückblickend betrachtet war die Absage der Rückrunde natürlich nicht notwendig, denn die aktuellen Inzidenzzahlen sind selbst jetzt noch deutlich höher als die im Januar, und dennoch wurden praktisch alle Corona-Einschränkungen fallengelassen. Aber das konnte natürlich keiner wissen. So bleibt letztlich ein fader Beigeschmack zurück. Trotz alledem blicke ich durchaus mit Zuversicht auf die kommende Saison. Denn mittlerweile sind wir alle so "Corona-gestählt", dass wir durchaus davon ausgehen können, dass wir dieses Mal eine komplette Saison spielen können. Inklusive der Kreismeisterschaften und der Ranglistenspiele der Jugend.

Auf jeden Fall ist die nächste Saison die letzte Saison, die im Kreis Rhein-Ruhr gespielt wird, da zum 01.07.2023 die Strukturreform in Kraft tritt und die Kreise Rhein-Ruhr und Essen fusionieren und noch ein paar Vereine aus dem Niederrhein hinzukommen. Vorrangiges Ziel der Strukturreform war es den Breitensport zu fördern (daher die Ausrichtung der neuen Bezirke an den politischen Grenzen), sowie den Spielbetrieb auch zukünftig sicherzustellen.

Wie im letzten Jahr hoffe und wünsche ich uns allen, dass die kommende Saison komplett gespielt werden kann. Mit spannenden, mitreißenden und fairen Meisterschaftsspielen.

Mit sportlichen Grüßen

alfour ESU/

Kreis Rhein-Ruhr

1.Vorsitzender